

**Oberleutnant**

## **Georg Sattler**

geb. 14.04.1917 München  
gest. 30.08.1944 über dem Mittelmeer



**Luftwaffe**

### **Staffelkapitän der 1. / L.G. 1**

RK 05.02.1944 Leutnant  
675. EL 06.12.1944 Oberleutnant

### **Auszeichnungen**

#### **Eichenlaub posthum**

EK II am 11.11.1940  
EK I am 18.11.1940  
DK in Gold am 12.01.1943  
Ehrenpokal am 02.03.1942  
Flugzeugführerabzeichen  
Frontflugspange in Gold  
Dienstauszeichnung IV. Klasse

### **Beförderungen**

1935 Flieger  
1936 Gefreiter  
1937 Obergefreiter  
1938 Unteroffizier  
1940 Feldwebel  
1943 Oberfeldwebel  
1944 Leutnant  
1944 Oberleutnant

Sattler trat 1935 in die Luftwaffe ein, wurde Flugzeugführer und kam zum L.G. 1. Nach der Luftschlacht um England kämpfte Sattler auf dem Balkan. Hier wurde er bei einem Einsatz auf die Metaxas-Linie von der griechischen Flak abgeschossen, konnte sich aber nach fünf Tagen zu den eigenen Linien durchschlagen. Es folgte der Kampf um Kreta und der Einsatz im Mittelmeerraum. Im Juni 1942 wurde seine Ju 88 schwer beschädigt, so daß er vor Tobruk notwassern mußte, schwimmend erreichte er die rettende Küste. Bei der Bekämpfung von Schiffszielen konnte Sattler zwei Schiffe mit 32.000 BRT versenken, zwei Transporter mit 10.000 BRT und einen Zerstörer sowie mehrere Torpedoboote. Am 5. Februar 1944 erhielt er das Ritterkreuz. Als Oberleutnant und Staffelkapitän kehrte Sattler am 30. August 1944 von einem Feindflug nicht zurück. Posthum erhielt er am 6. Dezember 1944 das Eichenlaub verliehen.